

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

knapp 5% aller Menschen erleiden einmal im Leben einen epileptischen Anfall als Ausdruck einer synchronisierten Entladung von Nervenzellverbänden des Gehirns. Darüber hinaus gibt es viele nicht-epileptische Ereignisse wie Ohnmachtzustände oder dissoziative Anfälle. Die Unterscheidung zwischen epileptischen und nicht-epileptischen Anfällen ist manchmal schwierig.

Etwa 1% aller Menschen haben eine dauerhaft erhöhte Anfallsbereitschaft, also eine Epilepsie. Zur Anfallsunterdrückung stehen verschiedene Medikamente zur Verfügung. Es gilt für jeden Fall, das passende Antiepileptikum und die passende Dosis zu finden. Ziel ist ein möglichst normales Leben ohne Anfälle und ohne Nebenwirkungen.

In unseren Spezialambulanzen für Epilepsien und andere Anfallserkrankungen beraten wir Sie zu Fragen der Diagnostik und der Therapie. Wir sind von der Deutschen Gesellschaft für Epileptologie zertifiziert und innerhalb des Epilepsie-Zentrums Berlin-Brandenburg (EZBB) vernetzt.

Ihr Team der Epilepsie-Ambulanzen
an der Charité

Wir bieten:

- Differentialdiagnostik zur Unterscheidung epileptischer und nicht-epileptischer Anfälle
- Diagnostische Abklärung von ersten epileptischen Anfällen
- Optimierung der antiepileptischen Medikation im Fall von unerwünschten Arzneimittelwirkungen oder fehlender Anfallsfreiheit
- Beratung zur Epilepsiechirurgie
- Beratung zu KFZ-Fahreignung, Empfängnisverhütung, Schwangerschaft und Stillzeit, sportlichen Aktivitäten, Reisen und Impfungen, Gebrauch von Genussmitteln und sonstigen Lebensbereichen

Bitte bringen Sie zum ersten Gespräch eine Person mit, die Ihren Anfall/Ihre Anfälle gesehen hat und beschreiben kann. Alternativ wäre es gut, wenn wir diese Person während unseres Gesprächs telefonisch erreichen können. Auch Handy-Videos Ihrer Anfälle sind hilfreich. Bringen Sie bitte zudem relevante Unterlagen mit, z. B. Arztberichte oder MRT-Aufnahmen des Kopfes.

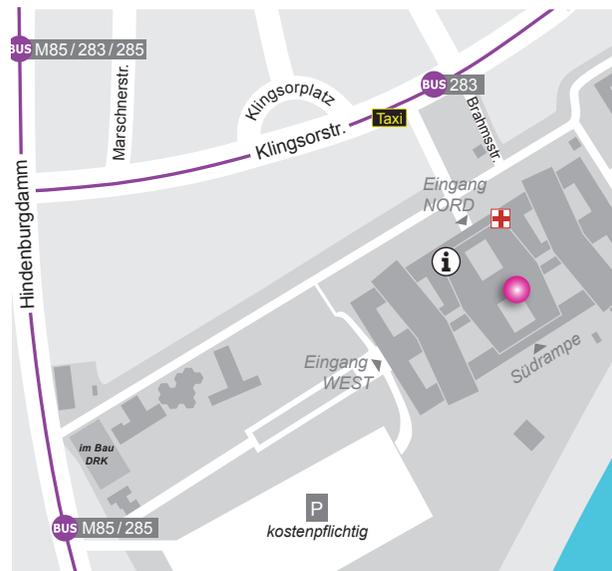
Epilepsie-Ambulanzen



Klinik und Hochschulambulanz
für Neurologie

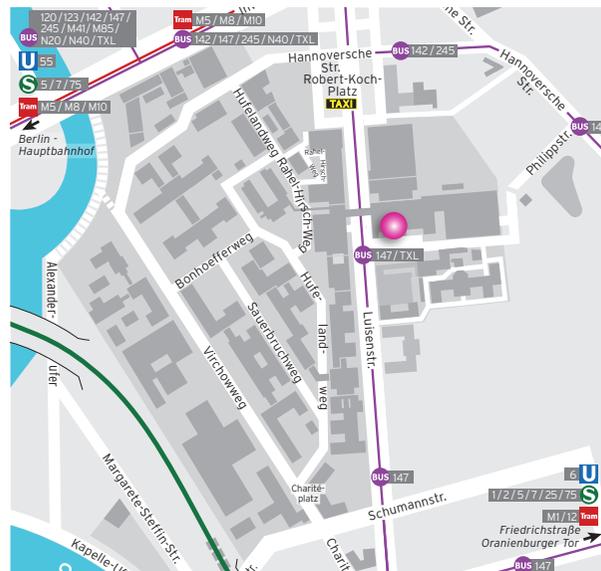
Neurologische Hochschulambulanz

● Mittelbau | 4. Ebene | Fahrstühle 17-20



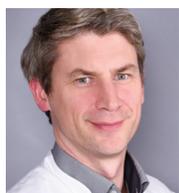
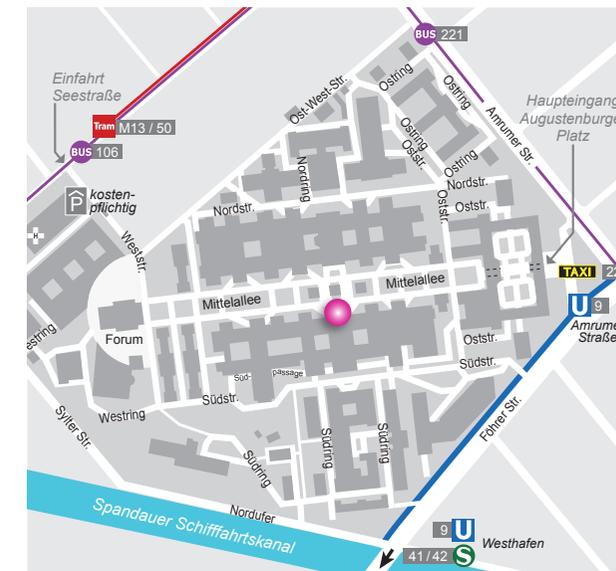
Neurologische Hochschulambulanz

● Bettenhochhaus | 4. Etage



Neurologische Hochschulambulanz

● Mittelallee 3 | Erdgeschoss



Dr. med.
L. Neeb
Leitung Standort CBF



Dr. med.
J. Dörrfuß



Dr. med.
S. Reinecke



Prof. Dr. med.
M. Holtkamp
Leitung der
Epilepsie-Ambulanzen



PD Dr. med.
P. Fidzinski



Dr. med.
M. Ilyas-Feldmann



Dr. med.
V. Gaus
Leitung Standort CVK



PD Dr. med.
A. Kowski
Leitung Standort CVK



S. Schlabitz



Dr. med.
M. Steinbrenner



J. Nichtweiß



Dr. med.
P. Senf
Spezialambulanz für
dissoziative Anfälle



Dr. med.
M. Wawra



Dr. med.
B. Vorderwülbecke

Termine nach Vereinbarung

Telefon: 030 8445 2255 | Fax: 030 8445 4184
E-Mail: anmeldung-neuro-cbf@charite.de

Termine nach Vereinbarung

Telefon: 030 450 560 560 | Fax: 030 450 560 962
E-Mail: anmeldung-neurologie-ccm@charite.de

Termine nach Vereinbarung

Telefon: 030 450 560 560 | Fax: 030 450 560 938
E-Mail: anmeldung-neurologie-virchow@charite.de